



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-  
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-  
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils  
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

**Dalhover, Marcellian**

**München, 1700**

V. Und ex supernaturalibus motivis.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

Andere Rede. Kleine Esel; Pastey rühtert. 27

die Unsterblichkeit der Seelen  
 gelaugnet; aber zu lezt zwey-  
 felmüthig gesprochen: Presto  
 Sapro favori d'un gran forse. Sic,  
 nec ne, mox sciam: Gleich wird  
 ich auß einem grossen Zweifel  
 erlediget werden. Ob aber  
 also / oder nie / wird ich bald  
 wissen. Gleicher Unsinnigkeit  
 Gesellen waren Nannes Grossus,  
 vnd Orasius zwey Florentiner /  
 auß welchen der eine / bey an-  
 scheinendem Lebens-Ende / ein  
 Crucifix, aber kein anderes /  
 als welches von dem Donatel-  
 lo gekünstlet / in die Hände  
 sich reichen lassen: Der ande-  
 re aber hat die Unsterblig-  
 keit seiner Seelen bekennet /  
 doch selbige dem Stärckerem  
 auß beyden / das ist / GOTT /  
 oder dem Teuffel überlassen /  
 sprechend: Qui plus potest,  
 plus auferat: **Welcher auß bey-**  
**den mehr kan / der nehme**  
**mehr / c.**

V.

Wiewolen dise da angefüg-  
 te Motiva, neben anderen / ih-  
 re theils natural - theils mora-  
 le Wahrheit haben / auch von  
 keinem gesunden Hirne / als  
 vnbanckmäßigg außgeschlagen  
 werden; gleichwohl steiffen  
 wir vns auff die aller sicherste /  
 vnd vntrügende Wahrheit /  
 welche bey Matthæo folgendes

hat hören lassen / lehrend: No-  
 lite timere eos, qui occidunt cor-  
 pus, animam autem non possunt  
 occidere.

**Fürchtet euch nit** Matth. c. 10.  
 v. 28.

**vor denen / die den Leibe töd-**  
**ten / vnd die Seele nit mögen**  
**töden.** Sehet / nach Christi

Lehre / ist vnserer Seele vn-  
 sterblich! Eben diser sagt von  
 sich / daß er sterben / vnd wider  
 aufferstehen werde: Besitze /  
 Matthæum c. 16. v. 21. Mar-  
 cum c. 8. v. 31. Lucam c. 9. v.

22. Joannem c. 20. v. 9. Was  
 sagt ihr vn Sinnige Seelen-Lau-  
 gner / vnd blinde Esel / zu vier-

sacher diser Evangelischen Zeug-  
 schafft? Hat nit eben selbiger  
 den verstorbenen Sohn der

Wittfrauen zu Naim, da er be-  
 reits zu Grabe getragen / auff-  
 erweckt von denen Todten?

Hat nit eben selbiger die ent-  
 seelte Tochter des Obristen der  
 Synagog, des Jairi, wider beleb-

bendiget? Hat nit abermahl  
 eben selbiger den Edelman von  
 Bethania Lazarum / welcher be-

reits vier Tage in der Tod-  
 ten-Grufft verschlossen / vnd  
 muthmasslich schon gestun-

cken / von denen Todten zu ei-  
 nem neuen Leben hersfür gefor-

deret? Lazare veni foras &c. Joan. c. 11.  
 & statim prodiit &c. Und sol-

let ihr ganz vnentschuldig noch  
 eine Auferstehung laugnen?  
 D 2 Das/

Joan. Bapt.  
 gallus Dia-  
 log. 2. Chy-  
 merico del  
 Botaiio.

idem.

Matth. c. 10.  
 v. 28.

Luc. c. 7.  
 v. 14.

Marci c. 5.  
 v. 41.

Joan. c. 11.  
 v. 43.

Das / was durch euer Lang-  
Ohren / in euer Schwindel-  
Hirn nit eingehen mag / wöllt  
ihr einer ungebundenen / vnd  
vnendigen Allmacht Gottes /  
Diebisch abzwacken? Psuy der  
Schande! Psuy der Unsinnig-  
keit!

## VI.

Psalm, 1.

Aber horchet / es schnallt  
noch ein Puffer von dem klei-  
nen Esel! Sagt doch der Psal-  
mist mit klaren Worten: Non  
resurgent impij in iudicio: ne-  
que peccatores in concilio iusto-  
rum. Es werden die Gott-  
losen im Gericht nit auffste-  
hen: noch die Sünder in der  
Gemeinde der Gerechten. Er-  
gö, &c. Aber / mercket ihr  
Phantasien nit / daß auß eurem  
selbst Anzuge eine Aufersteh-  
ung probiert werde? Verste-  
het ihr nit / daß ihr gleichfalls  
werdet auferstehen; aber nit  
in der Gemeinde der Heiligen?  
Dise / dise werden euerer Un-  
sinnigkeit Richter seyn / vnd  
mit dem übrigen Esel vnd  
Bocks-Hauffen euch in die  
Hölle verdammen helfen: In-  
tellexistis hæc omnia?

## VII.

Allons! Gasset Posto, ihr  
Gott-gesinnte! der kleine

Esel ist übere hauffen geschof-  
fen. Vivat Rex! O ihr blinde  
Asini! DEO Gratiâs. Jetzt  
wird die Bestung bald folgen.  
Non ingredieris, nisi abstuleris  
cæcos &c. Es ligen beyde  
übere hauffen.

## VIII.

Nun so haben wir / GOTT  
seye Danck / vnd MARIE!  
auch den kleinen Esel / übere  
hauffen geschmissen / vnd denen  
Seelen Laugnern so vil gewis-  
sen / daß ihre Seele nit / wie  
ein Esel verrecke / sondern un-  
sterblich seye; folglich / wann  
selbige bey Zeit die Esels-  
Nia genschaft nit abseits legen  
wird / dise Wahrheit / vil zu  
spatt / bey dem vnaußlöschens  
dem Höl- vnd Schwefel-  
Feuer erkennen werde. Es  
sagt aber etwann ein anderer:  
Ich glaube / daß die Seele vn-  
sterblich; aber / was ist dise  
Seele? Auff sohane Frage  
antwortet der Heil. Augusti-  
nus, vnd lehret / sprechend:  
Anima est aliquid ex DEO divi-  
num, invisibile, immortale, DEO  
Creatori suo simillimum, cujus  
vivam imaginem representat.  
Die Seele ist etwas auß Gott  
Göttlich / ein vnsehbares /  
vnd vnsterbliches Ding / so  
GOTT / ihren Erschaffer /  
sehr

S. Aug. l. 6.  
de defün.